

3. Mehrarbeit und Überstunden

Danijela arbeitet als Gastronomiefachfrau im Gästeservice. Ein wichtiger Auftrag ist heute ins Haus gekommen. Dieser muss noch bis Monatsende erledigt werden. Wenn das gelingt, hat das Unternehmen einen neuen, großen Kunden gewonnen. „Wie soll ich das bloß schaffen?“, fragt sich Danijela.

Überlegen Sie, welche Möglichkeiten Danijela in dieser Situation hat?



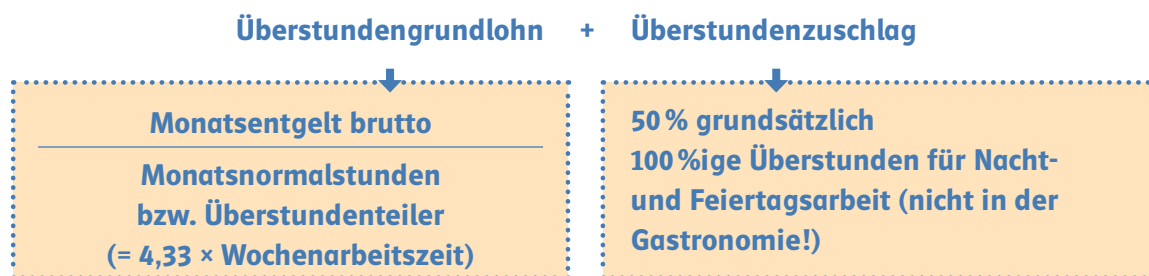
Im Arbeitszeitgesetz ist die 40-Stundenwoche normiert. Die Obergrenze der Wochenarbeitszeit wurde 2018 je nach Bedarf auf 12 Stunden täglich bzw. 60 Wochenstunden erhöht. Ist in einem Kollektivvertrag eine verkürzte Arbeitszeit vereinbart, z. B. 39 Stunden, dann wird die Differenz zwischen der verkürzten Arbeitszeit und der gesetzlichen Normalarbeitszeit **Mehrarbeit** genannt. Mehrarbeit wird mit 50% Zuschlag auf den Stundenlohn bezahlt. Überstunden und Mehrarbeit können entweder in Geld oder als Zeitausgleich abgegolten werden.

037 Wie werden Überstunden in Ihrem Betrieb behandelt?

Werden Sie ausbezahlt oder in Zeitausgleich abgegolten?

Mehrarbeit und Überstunden müssen vergütet werden. Für Überstunden erhält man ein höheres Entgelt als für die Normalarbeitszeit. Genaue Regelungen dazu gibt es im Gesetz und in den Kollektivverträgen.

Das Überstundenentgelt brutto besteht aus:



038 Recherchieren Sie die Regelungen zur Vergütung von Mehr- bzw. Überstunden in Ihrem Kollektivvertrag.



In den Kollektivverträgen sind „Überstundenteiler“ festgelegt, mit denen der Überstundenlohn zu berechnen ist. Im Gastgewerbe sind es 173 Stunden pro Monat, im Einzelhandel und bei Bäckern 167, im Metall- und Elektrogewerbe 143 Stunden. In diesem Fall lautet die Formel zur Berechnung des Überstundenlohnes z. B:

$$\frac{\text{Monatsentgelt brutto}}{173}$$

039 Recherchieren Sie den Überstundenteiler aus Ihrem Kollektivvertrag.



Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr wird gemäß §1 KJBG für die Berechnung des Überstundenentgeltes der Lohn der niedrigsten Lohngruppe (laut Kollektivvertrag) für Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung zu Grunde gelegt.

Berechnungsschema Überstunden für Bäcker im 2. Lehrjahr – Überstundenteiler 167:

	Alter: < 18	Alter: > 18
Monatsentgelt brutto	€ 626	€ 1.475,54
Stundenentgelt brutto	€ 3,75 (626 : 167)	€ 8,84 (1.475,54 : 167)
+ 50 % Überstundenzuschlag	+ € 1,87	+ € 4,42
= Überstundenentgelt brutto (pro h)	€ 5,62	€ 13,26
× Anzahl der geleisteten Stunden	· 7	· 7
= Überstundenentgelt brutto gesamt	€ 39,34	€ 92,82

Berechnungsschema mit Überstundenteiler 173 Gastronomie:

	Alter: < 18	Alter: > 18
Monatsentgelt brutto im 2. Lehrjahr	€ 860	€ 1.540
Stundenentgelt brutto	€ 4,87 (860 : 173)	€ 8,90 (1.540 : 173)
+ 50 % Überstundenzuschlag	+ € 2,49	+ € 4,45
= Überstundenentgelt brutto (pro h)	€ 7,46	€ 13,35
× Anzahl der geleisteten Stunden	· 7	· 7
= Überstundenentgelt brutto gesamt	€ 52,22	€ 93,45

Das Überstundenentgelt wird danach zum Bruttoentgelt addiert und entsprechend bei der Berechnung der Sozialversicherung und der Lohnsteuer berücksichtigt.



Mosaik

Recherchieren Sie die Höhe der Normalarbeitszeit in den Jahren 1925, 1950, 1970 und 1980.

1925	1950	1970	1980
54 Std.	45 Std.	45 Std.	40 Std.



Übungen

040 Berechnen Sie die Höhe des Überstundenentgeltes.

Sabine, HGA-Lehrling im 3. Lehrjahr, verdient pro Monat laut KV 980 €. Sie ist 17 Jahre und 11 Monate alt. Wie viel erhält sie für jede Überstunde, solange sie unter 18 ist und wie viel erhält sie, sobald sie 18 Jahre alt ist? Der Mindestlohn für Ausgelernte beträgt 1.540 €.

unter 18 J.: **€8,49** pro Überstunde ($980 : 173 = 5,66 + 2,83 = 8,49$); über 18 J.: **€13,35**

041 Max lernt im 3. Lehrjahr Friseur und Perückenmacher und hat eine Bruttolehrlingsentschädigung von 839 €.

Im Betrieb gilt eine Normalarbeitszeit von 40 Stunden pro Woche. Für Überstunden gilt ein Überstundenteiler von 173. Wie hoch ist sein Bruttolohn, wenn er auch 15 Überstunden ausbezahlt bekommt? Max ist über 18 Jahre alt. Wäre er angelernt, bekäme er 1.500 € im Monat.

€13,00 pro Überstunde ($1.500 : 173 = 8,67 \cdot 1,5$) $\cdot 15 = €195$; $€839 + €195 = €1.034$

042 Kontrollieren Sie die Abrechnung.

Jonas ist 18 Jahre alt und lernt Koch. Er notiert jeden Tag seine Arbeitszeit. So kann er die monatliche Abrechnung prüfen. Für die Branche gilt eine Normalarbeitszeit von 40 Wochenstunden. Jonas ist im 2. Lehrjahr und hat eine Bruttolehrlingsentschädigung von 860 € pro Monat. Im Kollektivvertrag ist ein Überstundenteiler von 173 vereinbart. Für den Monat Mai erhält er 7 Überstunden und 2 Feiertagsabgeltungen abgerechnet. Nun hält er folgende Abrechnung in Händen:

Abrechnung: (in Euro)

Bruttolehrlingsentschädigung	860
+ 7 Überstunden	52,22
+ 2 Feiertagsabgeltungen	78,18
= Bruttoentgelt gesamt	990,40
- Sozialversicherung (13,12%)	129,95
- Lohnsteuer	0,00
= Nettoentgelt	860,05
- persönliche Abzüge	0,00
= Auszahlungsbetrag	860,05



Stimmt die Abrechnung? Was könnte nicht richtig berechnet worden sein?

Nein. Da Jonas über 18 Jahre alt ist, gebührt ihm für die Überstunden der Lohn der niedrigst eingestuften Fachkraft im Betrieb. Für die 7 Überstunden muss er 93,45 € bekommen.

Kompetenzcheck

043 Erklären Sie den Begriff „Überstunde“.



Überstunden sind Arbeitszeiten, die über die tägliche bzw. wöchentliche Arbeitszeit hinausgehen. Sie werden mit einem Überstundenzuschlag abgegolten.

044 Berechnen Sie das richtige Entgelt für 1 Überstunde.



Marina ist Bäckerlehrling im 2. Lehrjahr und 21 Jahre alt. Ihre Lehrlingsentschädigung beträgt 889 € pro Monat. Der Überstundenteiler ist 167. Wäre sie schon ausgelernt, würde sie 1.438,81 € bekommen.

 € 8,62

 € 12,93

 € 13,93

 € 5,32

045 Berechnen Sie die Höhe des Entgeltes für Überstunden. Kreuzen Sie richtig an.



Klaus ist Lehrling im 1. Lehrjahr. Er verdient 516,20 € monatlich. Im Monat Juli macht er 3 50%ige Überstunden. Im Kollektivvertrag ist ein Überstundenteiler von 143 vereinbart.

 16,67

 5,79

 17,56

 16,24

046 Berechnen Sie den Bruttolohn und kreuzen Sie richtig an.



Martina ist 19 Jahre alt und im 3. Lehrjahr. Ihre Lehrlingsentschädigung beträgt 1.010,55 €. Im Oktober hat sie 25 Überstunden geleistet. Für Überstunden gilt ein Überstundenteiler von 143. Ausgelernte bekommen 1.701,70 € pro Monat.

 1.339,05 €

 1.275,55 €

 1.456,80 €

 2.147,95 €

047 Überprüfen Sie die Richtigkeit der Überstundenberechnung.



Leonie hat eine Lehrlingsentschädigung von 678,10 €. Die Normalarbeitszeit pro Woche beträgt 39 Stunden, als Überstundenteiler ist im Kollektivvertrag 158 vereinbart. Im Monat Mai macht Leonie 2 Mehrstunden und 5 Überstunden. Sie hat folgende Abrechnung bekommen:

Entgelt für Mehrstunden: 8,04 €

 richtig

 falsch

Entgelt für Überstunden: 32,18 €

 richtig

 falsch

048 Erklären Sie welcher Fehler in der Berechnung von Aufg. 47 gemacht wurde.



Für die Mehrstunden wurde kein Zuschlag von 50 % berechnet



Das habe ich gelernt!

 Ich kann die Begriffe Mehrarbeit und Überstunden erklären. > 043

 Ich kann das Entgelt für Mehrarbeit berechnen. > 044

 Ich kann das Entgelt für Überstunden berechnen. > 045

 Ich kann den Bruttolohn für Lehrlinge über 18 Jahren berechnen. > 046

 Ich kann meine Abrechnung auf Richtigkeit prüfen. > 047

 Ich kann Fehler in der Berechnung genau beschreiben. > 048